

IMC Bericht 2025

Jakob Feldner, Jonathan Frey, Veronika Körber,
Anna Maggioli, Barbara Roos, Tobias Schnieders

Fachbereich Mathematik – Eberhard Karls Universität Tübingen

28. Juli bis 3. August 2025

Während die Vorlesungszeit gerade eben vorbei war, haben wir, eine Gruppe aus fünf Studierenden, zusammen mit Dr. Barbara Roos, uns auf den Weg nach Blagoevgrad in Bulgarien gemacht, um an der 32. IMC (International Mathematics Competition for University Students) teilzunehmen. Es handelt sich dabei um einen internationalen Mathewettbewerb, an dem in diesem Jahr fast 450 Studierende aus 50 Ländern teilgenommen haben. Jeder von uns Tübinger Teilnehmenden erhielt eine besondere Auszeichnung für seine Leistungen. Ebenso im Vordergrund stand auch der Austausch mit anderen Studierenden aus allen Teilen der Welt. Insgesamt war die Wettbewerbsteilnahme eine sehr bereichernde Teamerfahrung.

Von den 5 Preisstufen (Zertifikat, Ehrengabe, Bronze, Silber und Gold), die es bei diesem Wettbewerb gibt, haben wir zusammen zwei Silbermedaillen, eine Bronzemedaille und zwei Ehrengaben und damit den 42. Platz in der Gesamtwertung erlangt. Die genauen Ergebnisse sind hier einsehbar.



Das IMC-Team der Universität Tübingen.
V.l.n.r.: Jonathan Frey, Barbara Roos
(Teamleiterin), Anna Maggioli, Veronika
Körber, Jakob Feldner, Tobias Schnieders.

Aus den Themengebieten Analysis über \mathbb{R} und \mathbb{C} , linearer und nicht-linearer Algebra, Kombinatorik, Zahlentheorie und Stochastik wurden insgesamt 10 Aufgaben gestellt, für die die benötigten Vorkenntnisse nach den ersten Semestern bekannt sein sollten. Diese Aufgaben wurden dann auf zwei Klausurtag mit je 5 Aufgaben und 5 Stunden Bearbeitungszeit verteilt. Die Schwierigkeit der Aufgaben reicht dabei von verhältnismäßig einfach bis extrem schwer. Die Aufgaben dieses Jahres finden Sie hier.

Als Vorbereitung auf den Wettbewerb haben wir während der letzten Semester wöchentlich ein zweistündiges Training besucht und teilweise selbst gehalten. Organisiert und geleitet wurde die Veranstaltung

von Barbara Roos. Das Training war nicht nur eine wichtige Vorbereitung, sondern hat auch sehr viel Spaß gemacht und uns sogar im restlichen Studium geholfen, da wir eine Menge

darüber gelernt haben, wie man Aufgaben geschickt angeht und so besonders schnell löst. Eine typische Trainingsstunde bestand aus einem ersten Teil, in dem von einer Person ein Vortrag über ein bestimmtes Gebiet der Mathematik oder einen bestimmten Aufgabentyp gehalten wurde. Im zweiten Teil haben sich dann die Teilnehmenden, mit dem neu gewonnenen Wissen, an ausgewählten Problemen versucht. Für das nächste Semester planen wir, das Training fortzusetzen. Wer Interesse daran hat, unabhängig davon, ob man an der IMC teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Im Rahmen des Trainings in den letzten Semestern haben wir zusammen auch eine IMC-Trainings App (Link zu Google Play) programmiert, die uns beim Training dann auch viel geholfen hat. Dort sind alle jemals gestellten IMC-Aufgaben eingestellt. Natürlich ist diese App völlig kostenlos und quelloffen.

Im Rückblick war es eine sehr schöne Zeit! Wenn wir nicht gerade in einer der Wettbewerbsveranstaltungen waren, saßen wir zusammen, spielten Karten oder haben neue Wege zum Blagoevgrader Kreuz erkundet, welches sich auf einer Höhe über der Stadt befindet. Ein weiteres Highlight war die Exkursion zum Kloster Rila, eine uralte, in den Bergen gelegene Anlage mit einer Kirche, die mit zahllosen Fresken wunderschön bemalt ist.

Das Tübinger IMC-Team bedankt sich sehr herzlich bei Barbara Roos für ihr besonderes Engagement. Sowohl als Trainerin in Tübingen, als auch als Teamleiterin bei der IMC hat sie uns sehr unterstützt. Vielen Dank, Barbara!



Exkursionstag zum Kloster Rila.